

FIVB Beach Volleyball Weltmeisterschaften 2017 in Wien



V.l.n.r.: Karl Stoss, Präsident des Österreichischen Olympischen Komitees, Tourismusdirektor Norbert Kettner, Veranstalter Hannes Jagerhofer, Ary S. Graça, Präsident des Volleyball Weltverbands FIVB und Peter Kleinmann, Präsident des Österreichischen Volleyballverbandes schneiden die "Beach Volleyball Torte" an.

Credit: FIVB
Fotograf: Mauro De Sanctis

Utl.: Zum 20-Jahres-Jubiläum kommen die 2017 FIVB Beach Volleyball World Championships nach Wien. =

Wien/Rio de Janeiro (TP/OTS) - Die Austragung der Beach Volleyball Weltmeisterschaften 2017 wird von der „Fédération Internationale de Volleyball“ (FIVB) an Wien vergeben. Dies verkündete im Rahmen der FIVB-Pressekonferenz am 7. August in Rio de Janeiro deren Präsident Ary S. Graça im Beisein von Wiens Tourismusdirektor Norbert Kettner, Peter Kleinmann, Präsident des Österreichischen Volleyballverbandes (ÖVV), Organisator Hannes Jagerhofer und Karl Stoss, Präsident des Österreichischen Olympischen Komitees. Vom 28. Juli bis 6. August 2017 wird Wien zehn Tage Gruppenspiele sowie alle Finalspiele der seit 1997 im zweijährigen Rhythmus ausgetragenen Weltmeisterschaften beherbergen. Die Beach Volleyball WM wird weltweit in 134 Länder übertragen, mehr als 500 nationale und internationale JournalistInnen werden vor Ort erwartet.

Zwtl.: Sportstadt Wien im internationalen Rampenlicht

„Es freut mich sehr, dass es uns mit vereinten Kräften gelungen ist, die Beach Volleyball WM 2017 nach Wien zu holen. Wien ist international ja immer noch vor allem als Kunst- und Kulturmetropole bekannt, mit dieser Großveranstaltung können wir uns nach der Fußball-EM 2008 aber erneut von unserer sportlichen Seite zeigen. Dabei hat Wien bereits mit dem Eurovision Song Contest 2015, Kongressen mit bis zu 30.000 TeilnehmerInnen und nicht zuletzt beim alljährlichen Donauinselfest bewiesen, dass es Großveranstaltungen mit viel Engagement und Professionalität stemmen kann. Die WM wird

aber darüber hinaus im kommenden Jahr auch ein nicht unbedeutender Wirtschaftsfaktor für unsere Stadt sein“, erklärt Renate Brauner, Wiens Stadträtin für Finanzen, Wirtschaft und Internationales. Der geplante Veranstaltungsort Donauinsel hätte mit der Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz, mit dem freien WLAN-Zugang und viel Grünraum in Zentrumsnähe bei der Standortwahl überzeugen können.

„Wien wird regelmäßig als Stadt mit der weltweit höchsten Lebensqualität ausgezeichnet – auch und vor allem, weil Wien wie kaum eine andere Metropole vielfältigen Naherholungsraum, und damit eine besonders attraktive Kombination aus Sport- und Freizeitmöglichkeiten, in unmittelbarer Nähe zu städtischer Infrastruktur bietet. Die Beach Volleyball WM 2017 soll den WienerInnen nicht nur als internationales Groß-Event in Erinnerung bleiben, sondern auch Begeisterung für Sport entfachen und anspornen, selbst aktiv zu werden. Vielleicht sogar auf einem der vielen, bereits vorhandenen innerstädtischen Beachvolley-Ball-Plätze“, freut sich seinerseits Andreas Mailath-Pokorny, Stadtrat für Kultur, Wissenschaft und Sport, über die Zuteilung dieses Prestigeprojekts, dessen organisatorische Abwicklung nun konkret geplant werden kann.

„Die Beach Volleyball Weltmeisterschaft ist ein ‚Perfect Match‘ für Wien und eine ideale Chance, überraschende und spannende sportliche Facetten der Kulturmetropole Wien der Welt zu zeigen und Wien somit als Sport- und Lifestyle-Stadt mit höchster Lebensqualität zu positionieren. In Wien treffen Lebenslust, Effizienz und perfekte Rahmenbedingungen aufeinander. Dieses großartige Sportereignis bietet uns die Möglichkeit, die pulsierenden Seiten der Stadt dem internationalen Reisepublikum zu präsentieren und Wiens Image als junge und aktive Stadt zu stärken“, betonte Tourismusdirektor Norbert Kettner anlässlich der Pressekonferenz, an der er in Vertretung der Stadt Wien teilgenommen hat.

Hannes Jagerhofer, Gründer und Geschäftsführer der Agenturgruppe ACTS sowie Organisator der Weltmeisterschaften: „Mit den Weltmeisterschaften 2017 in Wien erfüllen wir uns einen Traum! Es freut mich auch persönlich sehr, dass wir einen so erfahrenen, starken und motivierten Partner gefunden haben, der eine fantastische Infrastruktur und die besten Rahmenbedingungen für diese Großveranstaltung bietet. In 21 Jahren hat Beach Volleyball in Klagenfurt am Wörthersee eine einzigartige Erfolgsstory geschrieben, der wir nun in der Weltmetropole Wien ein weiteres Kapitel hinzufügen möchten.“

Ary S. Graça, Präsident des Volleyball Weltverbands FIVB: „Es ist uns eine Ehre, Wien als Austragungsort der FIVB Beach Volleyball Weltmeisterschaften 2017 offiziell zu verkünden. Ich bin davon überzeugt, dass die Stadt mit ihrem reichhaltigen kulturellen Erbe und ihrer Leidenschaft für Sport ein spektakuläres Turnier austragen wird, das an den Erfolg der vergangenen Weltmeisterschaften in den Niederlanden anschließt. Mit Rio 2016 ist der Beach Volleyball eindeutig in einem goldenen Erfolgszeitalter angelangt. Die FIVB Beach Volleyball Weltmeisterschaften in Wien werden uns dabei helfen, ihn zur weltweiten Nummer eins der Familiensport-Unterhaltung zu machen. Die österreichische Hauptstadt hat die Chance, einmal mehr den universellen Reiz und die Beliebtheit von Beach Volleyball der Öffentlichkeit zu präsentieren.“

Veranstalter und VertreterInnen der Stadt Wien freuen sich darauf, demnächst in Wien weitere Details über Organisation und Ablauf der Beach Volleyball WM 2017 bekanntgeben zu dürfen.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Ferdinand Pay
Mediensprecher
Wirtschaftsstadträtin Renate Brauner
Tel.: +43 1 4000 81845
E-Mail: ferdinand.pay@wien.gv.at

Alfred Strauch
Mediensprecher
Stadtrat Kultur, Wissenschaft & Sport
Tel.: +43 1 4000 81169
alfred.strauch@wien.gv.at

Andrea Zefferer
Stv. Unternehmenssprecherin
WienTourismus
Tel.: +43 1 21114 116
E-Mail: Andrea.Zefferer@wien.info

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/5570/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0001 2016-08-07/15:25

071525 Aug 16

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20160807_TPT0001